

Strompreiskompensation - Abrechnungsjahr 2022

Fragebogen zur Abschätzung der Beihilfe nach der Richtlinie für Beihilfen für indirekte CO₂-Kosten ([Bundesanzeiger AT 01.09.2022 B1](#))

Die im Strompreis enthaltenen indirekten CO₂-Kosten stellen im Sinne von „Mehrbelastung“ einen äußeren Einflussfaktor für stromintensive Industrie dar. Um Unternehmen bei diesen Mehrbelastungen zu unterstützen, gewährt der Gesetzgeber gewissen beihilfefähigen Unternehmenssektoren eine Teilkompensation der im Strompreis enthaltenen indirekten CO₂-Kosten. Um der Gefahr einer Produktionsverlagerung (sog. [Carbon Leakage](#)) entgegenzusteuern, können gewisse beihilfeberechtigte Unternehmen seit dem Jahr 2013 rückwirkend Antrag auf Strompreiskompensation stellen. ([EU Leitlinie](#)).

Dieses Jahr muss der Antrag für das Jahr 2022 voraussichtlich zum 31.05.2023, von einem Wirtschaftsprüfer ihrer Wahl geprüft, bei der Deutschen Emissionshandelsstelle (DEHSt) eingegangen sein.

Weitere Informationen zum Thema Strompreiskompensation finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Um die Höhe der zu erwartenden Beihilfe zur Strompreiskompensation abschätzen zu können, bitten wir Sie, die nachfolgenden Fragen zu beantworten und den Fragebogen an strompreiskompensation@gallehr.de zurückzusenden.

Bei Bedarf führen wir Sie auch gern durch den Fragebogen.

Mindest-Informationen zur Abschätzung

Name des Unternehmens:

Ansprechpartner:in für den Fragebogen:

Telefonnummer:

Email-Adresse:

Wie war der Gesamtstromverbrauch ihres Unternehmens im Jahr 2022?

MWh

Betreiben sie an dem jeweiligen Standort eine Stromerzeugungsanlage, welche vor 2021 in Betrieb gegangen ist und für diese ein Vergütungsanspruch nach dem EEG existiert?

- Ja
 Nein

Ist Ihr Unternehmen im [Europäischen Emissionshandelssystem \(EU-ETS\)](#) reguliert?

- Ja
 Nein

Betreibt ihr Unternehmen eine oder mehrere Anlagen, welche nach dem [BimSchG](#) oder [Bergbau-Gesetz](#) zugelassen sind?

- Ja
 Nein

Wenn ja, wieviele Genehmigungen nach [BimSchG](#) oder [BergbauGesetz](#) sind vorhanden?

Welche direkten CO₂-Emissionen verzeichnete ihr Standort im Jahr 2022?

tCO₂/Jahr

Bitte geben Sie den Wirtschaftszweig ([Nace-Code Rev. 2](#)) an, welchem Sie unterliegen.

Nace-Code
11.20 (Beispiel)
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>
<input type="text"/>

Bitte geben Sie, wenn möglich, zu jedem Ihrer Produkte den dazugehörigen achtstelligen [Prodcom-Code](#) zusammen mit der Produktionsmenge im Jahr 2022 an.

Prodcom-Code (2010)	Produktionsmenge in Tonnen im Jahr 2021
19.20.27.00 (Beispiel)	500 000 (Beispiel)
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>